



Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 10

Oktober 2017

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

GETRANKE
MUELHOEFER
KO-Meternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Angebot vom 16.10. - 21.10.17

TÖNISSTEINER
Classic/Medium/Mild/Naturelle
12 x 0,7/0,75 L Glas
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,47/0,44 € **3,99 €**

Stubbi
20 x 0,33 L
Ltr. 1,36 €
+Pf. 3,10 € **8,99 €**

RHENSER
3 Kisten nur
3 x 12 x 1 L PET
+ Pf. 9,90 €/Ltr. 0,27 € **10,- €**

ERDINGER
Weißbier + Glas GRATIS!
20 x 0,5 L
Ltr. 1,39 € + Pf. 3,10 € **13,99 €**

Apollinaris
10 x 1 L PET
Ltr. 0,49 €
+ Pf. 3,00 € **4,99 €**

Classic Medium Lemon

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Langner und Flöck in der Stichwahl

Josef Oster gewinnt Direktmandat - Ackermann überraschte alle

Mit einem beeindruckenden Vorsprung ist David Langner in die Stichwahl zum Oberbürgermeister am 15. Oktober gegangen. Er erreichte 42,8 Prozent der Stimmen gegenüber seinem ärgsten Konkurrenten Bert Flöck, der 25,6 Prozent für sich verbuchen konnte.

Eine besondere Überraschung gelang Hans-Peter Ackermann, der mit 18,3 Prozent der Stimmen alle Erwartungen übertraf. Der vierte Kandidat Torsten Schupp erreichte 13,3 Prozent. Wenn dieses Gölser Blättche am 17. Oktober erscheint, wird auch das Ergebnis der Stichwahl zwischen Langner und Flöck bekannt sein.

Die Bundestags- und OB-Wahl am 24. September hat bekanntlich die politische Landschaft im Staat stark verändert, was hier nicht kommentiert werden soll.

Aber besonders für uns Güls war es ein besonderer Tag: Vier Mitbürger, David Langner und Hans-Peter Ackermann bei der OB-Wahl sowie Detlev Pilger und Josef Oster als konkurrierende Bundestagskandi-

daten, sorgten für Spannung im Heimatort.

Josef Oster (CDU) gewann das Direktmandat im Koblenzer Wahlkreis 199 überraschend klar. Er wird somit Nachfolger von Michael Fuchs in dem traditionell »schwarzen« Wahlkreis. 41,3 Prozent Erststimmen vereinigte Josef Oster auf sich, womit er Detlev Pilger von der SPD deutlich schlagen konnte. Dieser musste am Wahlabend lange um seinen Wiedereinzug in den Bundestag über die SPD-Landesliste bangen, was ihm aber letztendlich gelang. Detlev Pilger erhielt für ihn enttäuschende 28,7 Prozent der Wahlkreisstimmen, lag damit aber noch deutlich über dem Bundes- und Landesergebnis seiner Partei.

Bei der OB-Wahl entfielen

25 882 Stimmen auf David Langner
15 456 Stimmen auf Bert Flöck
11 056 Stimmen auf H.-P. Ackermann
8 047 Stimmen auf Torsten Schupp

Davon entfielen in Güls

1591 Stimmen auf David Langner
749 Stimmen auf Bert Flöck
1246 Stimmen auf H.-P. Ackermann
256 Stimmen auf Torsten Schupp

Lesebegeisterte Güls Grundschulkinder

Die Koblenzer Stadtbibliothek warb in den Schulen dafür, am Lesesommer 2017 teilzunehmen und sich in den Sommerferien ausgewählte Bücher der Stadtbibliothek auszuleihen, sie zu lesen und bei Abgabe an einer Buchbesprechung teilzunehmen. Wer mindestens drei Bücher gelesen hatte, wurde zur Leseparty am 28. August eingeladen und konnte attraktive Preise gewinnen. Die Grundschule Güls stellte die meisten fleißigen Leser der teilnehmenden Grundschulen und erhielt dafür eine Urkunde und einen Bücherutschein über 75 Euro. Damit möglichst viele Kinder in den Genuss des Gutscheins kommen, hat die Schulgemeinschaft entschieden, den Gutschein an den Schüler-Bücherbus der Stadt Koblenz weiterzureichen, damit für alle Koblenzer Kinder neues Lesefutter angeschafft werden kann. Am 11. September 2017 überreichten stellvertretend für die Kinder der Grundschule Güls die Klassenlehrer der Stufe 4 den Gutschein an die Mitarbeiter des Schüler-Bücherbusses.



Jugendorchester dankt der Sparkasse Güls

Das neue Jugendorchester des Musikvereins St. Servatius bedankt sich für die Unterstützung der Sparkasse Güls. Dank 20 gespendeter niegelagelter Aktenordner sind jetzt alle Noten bestens sortiert und gut geschützt. Sie können somit sauber und ordentlich aufbewahrt werden. Unterstützung wie diese ist gerade am Anfang eines so jungen Orchesters sehr wertvoll. Für alle jungen, interessierten Musiker gilt nach wie vor unsere herzliche Einladung: Wir proben montags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Güls und freuen uns über jeden, der Lust hat mitzumachen! Kommt einfach vorbei, oder schreibt eine E-Mail an: jugendsprecher@musikverein-guels.de



Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Wahlen sind vorbei, und wir können wieder in unser normales Alltagsgeschehen zurückkehren. Ich hoffe für Sie, dass Ihre Kandidatin oder Ihr Kandidat sein Wahlziel erreicht hat und nun in der Bundes- und Alltagspolitik Akzente setzen kann.

In unserem Stadtteil hat sich in jüngster Zeit auch einiges getan bzw. wird sich in Kürze tun. So bin ich sehr erfreut, dass die lange geforderte Maßnahme »Am Mühlbach« inzwischen in Kraft getreten ist. Zwei über große Schilder weisen am Güls Wald und am Buswendeplatz (Weingut Toni Müller) auf die Durchfahrts- höhe in der Teichstraße hin mit einem gleichzeitigen Durchfahrtsverbot für Lkws. Es hat zwar lange gedauert, aber sind wir nun mal gespannt, ob das ausreicht. Ich würde mich besonders für die Anwohner in der Teichstraße freuen.

Die Gulisastraße wird in eine Einbahnstraße umgewandelt mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h. Ferner sollen im gesamten Bereich der Gulisastraße für die Fußgänger abgegrenzte Zonen eingerichtet werden, so dass die Straße sicher passiert werden kann. Diese Maßnahmen werden bei einer Ortsbeiratssitzung am 24. Oktober 2017 um 20.00 Uhr in der Kath. Pfarrbegegnungsstätte den Anwohnern der Gulisastraße erläutert. Hoffen wir, dass es eine einvernehmliche Lösung für alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer geben wird.

Die Bushaltestelle am Laubenhof kommt! Eine lautstarke Demonstration



on der Bewohner des Laubenhofs und ein Beitrag des SWR haben ein Umdenken der Verantwortlichen eingeleitet. Auch unser Oberbürgermeister Dr. Hofmann-Göttig

hat maßgeblichen Anteil an der Einrichtung der für die Laubenhofbewohner wichtigen Bushaltestelle. Allen, die in irgendeiner Form zu diesem Ergebnis beigetragen haben, sage ich ein herzliches Dankeschön. Der Laubenhof ist ein Teil unseres Ortes, und die Heimbewohner gehören dazu.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer wieder wird unerlaubt Müll in unserer Gemarkung abgeladen: Bauschutt, Fensterglas und Hausmüll werden illegal entsorgt. Ich selbst habe in den letzten Wochen drei Stellen am Heyerberg und in der Fürstenwiese entdeckt, wo Müll einfach am Wegesrand entsorgt wurde. Das muss doch einfach nicht sein. Wenn Sie – beispielsweise beim Spaziergang – so etwas beobachten, melden Sie es doch einfach. Es wird in jedem Fall vertraulich behandelt und zur Anzeige gebracht. Jeder hat doch die Möglichkeit, seinen Unrat mit dem städtischen Entsorgungsbetrieb ordnungsgemäß loszuwerden.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen noch viele schöne Herbsttage – vor allen Dingen Gesundheit – und weiterhin ein gutes Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsvorsteher
Hermann-Josef Schmidt

Bald fahren Busse zum Laubenhof

Seniorenheim ist ab Dezember zehnmal am Tag erreichbar

Das Seniorenheim Laubenhof wird ab Dezember werktags mit dem Bus angefahren. Dies hat Baudezernent Bert Flöck in der Sitzung des Fachbereichsausschusses IV mitgeteilt, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 fährt die Linie 13 über die Ludwig-Denkels-Straße, wobei die dortige Haltestelle etwa 400 Meter vom Laubenhof entfernt auf dem Berg liegt. Eine direkte Anbindung der Seniorenresidenz würde den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich machen, hatte die EVM zunächst argumentiert. Die Mehrkosten müsste die Stadt Koblenz tragen. Die Verwaltung hat in weiteren Verhandlungen mit dem

Verkehrsunternehmen um einen Kompromissvorschlag gebeten, der nun vorliegt. Demnach wird die Seniorenresidenz zunächst für ein Jahr werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr zehnmal vom Bus angefahren. Die Bedienung erfolgt nur einseitig in Fahrtrichtung Innenstadt direkt. Fahrgäste, die aus dem Stadtzentrum zum Laubenhof möchten, müssen zunächst mit zur Endhaltestelle in Bisholder fahren.

»Diese Andienung erfordert keinen zusätzlichen Fahrzeug- und Personaleinsatz«, heißt es in der Pressemitteilung. Die Mehrkosten durch die zusätzliche Fahrtstrecke werden vom Verkehrsunternehmen EVM getragen, teilt die Stadt Koblenz weiter mit.

löhr gruppe 1892 125 JAHRE JUBILÄUMSPREISE

Adieu, alter Diesel. Hallo Umweltprämie¹.

HOTLINE:
0261 8077-100



¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

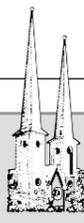


Volkswagen

125 JAHRE LÖHRGRUPPE

Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker
Automobile GmbH
Andernacher Str. 210 - 220
56070 Koblenz

Aus der Pfarrgemeinde



Termine

18. 10.	13.00 Uhr	TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
25. 10.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
01. 11.		Keine TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
08. 11.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte mit Sitztanz (mit Frau Annette Frick)
10. 11.	19.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst
15. 11.	13.00 Uhr	TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
22. 11.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte mit Geburtstagsfeier (mit Frau Damm-Klein)
28. 11.	19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe DEMENZ

Ökumenisches Gölser Kirchenfest

Es gab »evangelische Würstchen« und »katholische Pommes«

Am Sonntag, 10. September, trafen sich katholische und evangelische Christen, sowie auch unsere liebgewonnenen Flüchtlinge, zum ersten ökumenischen Kirchenfest rund um die schöne St.-Servatius-Pfarrkirche. Um 11.00 Uhr begann das Fest mit einem gut besuchten Gottesdienst, den Pastor Lucas mit Pfarrerin Beate Braun-Miksch und Pfarrer Andreas Miksch von der evangelischen Kirchengemeinde gestalteten. Mit den anwesenden Kindern wurde die biblische Geschichte des gelähmten Mannes

gespielt; die Predigt bezog sich auf das Miteinander und gegenseitiges Helfen in einer Gemeinschaft. Helfen war das Stichwort des Tages. Im Bierstand verkauften katholische und evangelische Helfer leckeres Bier und alkoholfreie Getränke; die Lose für die überaus reichhaltige Tombola wurden ökumenisch verkauft. Die »evangelischen Würstchen und Steaks« passten super gut zu den »katholischen Pommes«. Dass die Töpfe mit der leckeren vegetarischen Kürbissuppe und der Erbsensuppe nicht leer wurden, lag sicher nicht an den Kochkünsten. Es war einfach ein reichhaltiges Angebot; auch das Kuchenbuffet war ruck zuck leer gefuttert. Jung und Alt, Groß und Klein konnten an einem sonnigen Tag ein schönes Miteinander feiern. Ob am Basteltisch der Kita St. Servatius oder bei der Schmink- und Puzzlestation der evangelischen Jugend - jeder hatte Spaß, genoss die Sonne, den Wein, das Eis und schätzte gute Unterhaltungen. Der Musikverein St. Servatius erfreute die



Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN



Pastor Lucas, Pfarrer Miksch und Pfarrerin Braun-Miksch gestalteten den Gottesdienst.



FZG Bisholder sagt danke

Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr, am zweiten Wochenende im Juni, die Straßenkirmes in Bisholder, dem kleinsten Stadtteil von Koblenz, statt. Ermöglicht wurde eine große Tombola wieder einmal durch die Bereitstellung der vielen Sachspenden von Gölser Geschäftsleuten, denen wir hiermit offiziell danken! Durch die angebotene Kirmestombola wurden 415 Euro eingenommen, die dem »Förderverein der Kita Sankt Servatius Güls e.V.« für dringend notwendige Instandsetzungsmaßnahmen auf dem Außengelände der Kita zur Verfügung gestellt wurden. Auf dem Foto übergeben Richard Weis und Johannes Weisgerber stellvertretend für die FZG Bisholder 1982 e.V. den Scheck in Höhe von 415 Euro an den Kassenwart des Fördervereins der Kita Sankt Servatius, Herrn Hayer, und den Leiter der Kita, Johannes Just.

Gäste mit schwungvollen Darbietungen, und die Flötenkinder von Frau Fröhling - »Waltrauds Zauberflöten« - zeigten ihr Können. Der Höhepunkt des Tages war sicher die Tombola, die von Anke Rothburg und Jürgen Sonntag moderiert wurde. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten bei den Gölser Firmen um Präsente gebeten und sie zusammengetragen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Als dann die vielen Preise verteilt waren, leerte sich der Festplatz, aber das Fest war noch nicht zu Ende, denn die restlichen Brötchen, Würstchen und Steaks sowie die Suppen wurden schnell noch verteilt. Dann wurde gemeinsam aufgeräumt und alle Mithelfenden und Organisatoren waren sich einig, dass dieses gelungene Fest zwar das erste, aber sicher nicht das letzte ökumenische Kirchenfest in Güls war.

■ Anke Rothburg, Ev. Kirchengemeinde



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihr Mitgefühl in vielfältiger Weise entgegenbrachten. Die Zeichen der Wertschätzung, die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sind uns ein großer Trost.

Karin Röpke geb. Küsters
Renate Mohrs geb. Capitain
Elfi Leuthold geb. Capitain
Rita Ruppenthal geb. Capitain

Eduard Capitain
 * 4. Juni 1929
 † 22. August 2017

Koblenz-Güls, im Oktober 2017



Martinszug in Bisholder

Die FZG Bisholder lädt ein zum Martinszug am Montag, 6. 11. 2017, um 18.00 Uhr. Aufstellung am Buswendeplatz ab 17.45 Uhr, Abmarsch um 18.00 Uhr. Musikalisch begleitet wird der Umzug von der Musikkapelle »St. Servatius«. Über die Straßen »Auf dem Schaubert« und »In Bisholder« geht es zum Martinsfeuer am FZG-Vereinsheim auf dem »Hölzchen«. Dort gibt es für jedes teilnehmende Kind einen Martinsbrezel, und für alle besteht die Möglichkeit, sich mit Kinderpunsch und Glühwein am Feuer zu wärmen.



Koffer zu klein?

Verzweifeln Sie auch manchmal beim Kofferpacken? Zu wenig Platz im Koffer, zu viel Kleidung, und wohin nur mit den Wertsachen? Dabei gibt es ganz einfache Tricks, die jeden Koffer zum Raumwunder machen: T-Shirts und andere Kleidungsstücke nehmen z. B. weniger Platz ein, wenn man sie rollt, statt zu falten. Lücken - und auch Schuhe - lassen sich prima mit Socken stopfen. Und Wertsachen sollten Sie ohnehin separat bzw. im Handgepäck verstauen. Gute Reise!



St. Martin reitet wieder

Den Martinszug in Güls veranstalten die Heimatfreunde am Freitag, dem 10. November 2017, um 18.00 Uhr. Ausgangspunkt des Zuges - mit St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet vom Gölser Musikverein »St. Servatius« - ist der Festplatz in der Gulisastraße. Das Martinsfeuer wird traditionsgemäß auf dem Heyerberg (ehemaliger Sportplatz) abgebrannt. Hier gibt es gleichzeitig auch den beliebten Martinsbrezel, der wie immer, seit Jahrzehnten bereits, von den Heimatfreunden gestiftet ist (siehe Foto).

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!



Ihre Nr. 1 in Koblenz
ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH
 56072 Koblenz • Gotenstraße 2

Telefon (0261) **40 92 92**

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
 Meisterbetrieb

Gas
 Heizung
 Sanitär
 Solaranlagen

Bienengarten 29
 56072 Koblenz-Güls
 Tel. (02 61) 40 34 41
 Fax. (02 61) 5 79 58 95
 Mobil: (0171) 6 54 21 48

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
 Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

ABFALL in Güls



NÖRDLICHES GÜLS 1

Altpapier	27. 10. / 17. 11.
Gelber Sack	17. 10. / 07. 11.
Grünschnitt	17. 11.

SÜDLICHES GÜLS 2

Altpapier	27. 10. / 17. 11.
Gelber Sack	17. 10. / 07. 11.
Grünschnitt	16. 11.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
 Auflage: 3400 Exemplare - Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
 Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
 Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
 Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

EP: Daffertshofer
 ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
 VERKAUF + KUNDENDIENST
 Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
 WWW.DAFFERTSHOFER.DE

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN

Reifen-Service Klingmann

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:

- Reifen- und Radwechsel
- Einlagerung
- Wuchten
- Reparaturen
- Professionelle Räderwäsche
- Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:

- Inspektion - Ölwechsel
- Achsvermessung - Bremsen
- Auspuff - Klima - Stoßdämpfer
- Scheibenreparatur
- Saison-Check
- HU / ASU

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH
 Friedrich-Mohr-Straße 9 • 56070 Koblenz
 E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de • Telefon: 02 61-88 41 60 • Fax: 02 61-8 84 16 26

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
 • Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 1. November, 10 Uhr, Erscheinungstag: 14. November 2017 •

brockmann
Kfz-Sachverständige

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall? **Plakette?** **Arbeits-sicherheit?**

Wir helfen Ihnen! **Gibt's bei uns!** **Mit Sicherheit Ihr Partner!**

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen
kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112
www.ing-brockmann.de

Wer im Sommer Kappes klaut,
hat im Winter Sauerkraut.

ALTE MOSELLÄNDISCHE WEISHEIT



Taschenlampen-Tour kam gut an
Gelungener Saisonabschluss der Gölser Mosel-Skater

Zum letzten Mal in dieser Saison waren Inline-Skater und Rollschuhfahrer bei der Koblenzer Schängel Skatenight unterwegs. Da es nun schon früh dunkel wird, hatten die Gölser Mosel-Skater als Veranstalter die Teilnehmer aufgefordert, sich mit Licht »herauszuputzen«, was viele der rund 350 Skater machten: Sie trugen Blinkys, Leuchtwesten, Stirnlampen, Lichterketten, Leuchtstäbe und Taschenlampen am Körper oder auf dem Helm. Wie Glühwürmchen schwirrten die Freizeitsportler hinter dem Musikwagen her durch das Moseltal. In Winnigen machten sie zu der Ska-

tenight-Hymne »Atemlos durch die Nacht« einen Abstecher durch den Ort. Dann ging es auf die Ferieninsel. Hier gab es Applaus von den Campinggästen, und das Team vom Campingplatz-Restaurant sorgte für Erfrischungen. Eigens für die Taschenlampen-Tour hatte der Betreiber Thomas Lange den Platz mit bunten Lichtern illuminiert. »Das ist eine tolle Stimmung hier«, schwärmte eine Studentin aus Bad Ems, die sich im Gras niedergelassen hatte. Nach der Pause rollten die Skater zum Moselbogen, wo noch etwas gefeiert wurde.



Die Tanzgarde »Möhnen-Sternchen« der Seemöwen, Sarah Beator und Nicole Flick freuen sich, Login Yöndem als 500. Mitglied im lila Verein begrüßen zu dürfen.

Willkommen liebe Login Yöndem!

Was hat die Zahl 500 mit den Gölser Seemöwen gemeinsam?

Login Yöndem ist das 500. Mitglied des »Möhnenclubs Gölser Seemöwen e.V.«. Hochmotiviert und nichtsahnend hüpfte die Zehnjährige in die Gölser Turnhalle, um am Tanztraining der »Möhnen-Sternchen« teilzunehmen. »Meine Freundin tanzt hier, und sie hat immer gesagt, dass es viel Spaß macht und ich mal gucken soll. Dann kam ich zum Schnuppern in ein Training, und mir hat es Spaß gemacht. Jetzt bin ich dabei.« Und der Verein freut sich sehr darüber, sie als 500. Mitglied des großen traditionellen Gölser Vereins begrüßen zu dürfen. Sie freute sich über den lila Möhnen-Fan-Schal, den sie vom Verein geschenkt bekommen hat. »Dass es ausgerechnet kurz vor dem 66. Jubiläumsjahr der Gölser Seemöwen zum 500. Mitglied kommt, war nicht geplant, ist aber umso schöner«, strahlte Präsidentin Nicole Flick. Im November veranstalten die Möhnen eine große Charity-Veranstaltung, um das jahrelang gepflegte karnevalistische Brauchtum zu ehren. Mit dabei: Willi & Ernst, Domstürmer, Bernd Stelter,

Druckluft, Frank Lorenz. Außerdem gibt es zu guter Letzt eine Tombola zu Gunsten krebskranker Kinder, des Frauenhauses Koblenz und der Erneuerung des Gölser Dorfplatzes am Bahnhof. Wunderbare Preise gibt's zu gewinnen, die nur am Veranstaltungsabend in der Rhein-Mosel-Halle ausgehändigt werden können. Darunter u.a. eine Unze Gold, 1 Woche Wohnmobil, 1 Woche Ferienwohnung, Weinproben bei den Gölser Blütenfest-Winzern und viele andere Gewinne. Also, es lohnt sich! Lose können bereits jetzt in Güls bei Duo Schreibwaren, Servatius Apotheke und Gärtnerei Wilbert erworben werden. Parallel präsentieren die Seemöwen ihre Geschichte in einer wandernden Bilder Ausstellung. Anhand von Fotos und Berichten von Zeitzeugen wird liebevoll der Werdegang des Vereins dokumentiert. Die Ausstellung öffnet ihre Pforten mit einer Vernissage am 29. 10. 2017 von 13.00 - 17.00 Uhr im Rewe Getränkemarkt Güls. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen: www.guelser-seemoewen.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Gölser Seemöwen meets Tennis

»Hauptsache mit Spaß dabei« lautet das Motto, das nun schon im zweiten Jahr die Mädels der Gölser Seemöwen beim jährlichen Tennisturnier »Güls Open« begleitet.

Sowohl in diesem, wie auch im letzten Jahr belegten die lila Teams den »ersten Platz von hinten«, waren dafür aber die Gewinner der Herzen. Mit Eleganz, viel Humor und Hüftschwung wurden die Bälle über das Netz geschlagen und der ein oder andere Punkt erzielt. Auch an Fans mangelte es den Mädels nicht, denn Obermöhn, Präsidentin und weitere Unterstützer feuerten an! Die Seemöwen sind sicher, dass sie den »diesjährigen Erfolg« in Zukunft noch ausbauen werden! Es spielten (von links nach rechts): Daphne Antoiadis, Antonia Reimann, Selina Steininger, Michelle Butter, Lea Knipp, Hannah Jesse, Jasmin Pflugmacher und Lara Eber.

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

18.10. GÖTZ WIDMANN
19.10. KABARETTBUNDESLIGA
20.10. HOLE FULL OF LOVE
21.10. STILL COLLINS
22.10. CAVEWOMAN
24.10. DIETER ILG
25.10. NACHT DER GITAREN
27.10. ROBERTO CAPITONI
- PREMIERE 2017 -
28.10. FESTUNG E-STEIN:
ZUMBA MEGA PARTY
28.10. FESTUNG E-STEIN:
CASTILLO CUBANO
- DIE SALSA PARTY -
28.10. CAFE HAHN IM TAKT
29.10. FRÜHSTÜCKSSHOW
SWING & MORE
30.10. BUKAHARA
31.10. FRÜHSTÜCKSSHOW
MIKE REINHARDT
QUARTETT
31.10. FRANK OUT!
01.11. & 02.11.
MUNDSTUHL
04.11. CARROUSEL
05.11. FRÜHSTÜCKSSHOW
BLUESIDE
05.11. COMEDY CLUB
08.11. RUDELSINGEN
09.11. AFTER-WORK-PARTY
JEN-X
10.11. PAGEMAKE RZ
10.11. FESTUNG E-STEIN:
RIESLING PUR
11.11. JUST PINK
12.11. RICK KAVANIAN
18.11. FESTUNG E-STEIN:
LARS REICHOW

15.11.-23.12.
WEIHNACHTSVARIETÉ
»TRAUMFÄNGER«

30.11.-31.12.
FESTUNGSVARIETÉ
»!TASTE!«
*DINNERSHOW
INKL. 4-GÄNGE-MENÜ*

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

»Winnigen am Flugplatz« - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werksupdate-Codierung - Original Equipment



Fingerspitzengefühl ist hier gefragt

Mit Millimeter genauer Feinarbeit »quetscht« sich das Fahrgast-schiff »Prinzess Christina« unter der Gölser Brücke hindurch. Durch das Gerüst ist auch der Schiffsverkehr etwas eingeschränkt. Die Instandsetzungsarbeiten am Moselübergang ziehen sich hin. Fußgänger und Radfahrer freuen sich auf den Tag, an dem sie die Mosel wieder wie gewohnt überqueren können.

Förderverein Rasenplatz will Namen ändern

Der »Förderverein Rasenplatz e.V.« hat vor, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 26. Oktober 2017, um 19.00 Uhr im Clubheim am Sportplatz, den Vereinsnamen in »Förderverein Fußball Güls e.V.« sowie den Satzungszweck zu ändern. Der Platz ist zwar noch nicht ganz bezahlt, trotzdem sieht der Vorstand die Notwendigkeit der Änderung als erforderlich an. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Neue Schilder sorgen für mehr Aufmerksamkeit

Die Durchfahrt des Brückenbauwerks in der Teichstraße ist für Fahrzeuge über 3,7 m Höhe gesperrt. Trotz vorhandener Beschilderung verirren sich immer wieder Lkws in die Teichstraße und stehen vor dem Bauwerk. Eine Wendemöglichkeit besteht dort nicht. Gefährliche Rückwärtsfahrten sind die Folge. Die Stadt bessert mit der Aufstellung größerer Hinweisschilder nach. Diese sollen zu einer erhöhten Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer führen. Zusätzliche Schilderstandorte wiederholen das Durchfahrtsverbot. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in der Kalenderwoche 37. Baudezernent Bert Flöck: »Ich erhoffe mir durch diese Maßnahme eine Reduzierung der Irrfahrten von Lkws im Stadtteil Güls.«

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls AWO-Haus, Eiseiligenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 17.00 - 18.30 Uhr
2. Gruppe 19.00 - 21.00 Uhr
Jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.30 - 21.00 Uhr
Angehörige herzlich willkommen!
Kontakte: Manfred 0261/9 62 21 83
Lothar 0175-176 47 51
E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
www.freundeskreis-koblenz.info

Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

Jahrgang 1944/45 lädt ein zum Döbbekooche-Essen

Der Gölser Schuljahrgang 1944/45 trifft sich am Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.00 Uhr, im Weinhaus Kreuter zum traditionellen Döbbekooche-Essen. Anmeldung bitte unter Telefon 0261/408323. Außer

Döbbekooche gibt es moselländische Stimmung, alte und neue Geschichten sowie frohe Lieder bei Wein, Bier und Apfelsaft. Alle Klassenkameradinnen und -kameraden sind herzlich eingeladen.



Der Name »Heyerberg«

Vor kurzem stellten Leser des Gölser Blättchens die Frage, woher der Heyerberg eigentlich seinen Namen hat. Eine gute Frage, die leider sehr schwer zu beantworten ist. Die älteste bekannte Erwähnung als »am Heyer« und »am Heyerwäldchen« stammt aus dem Jahre 1742. Als Napoleon 1804 Güls besuchte, schrieb der Koblenzer Anzeiger, dass der Berg nach einem französischen General Hayer benannt worden sei. Dieser General habe »vor langer Zeit« dort ein Lager gehabt. Wer dieser angebliche General war und was er hier zu suchen hatte, bleibt allerdings unklar. Es ist mehr als fraglich, ob der Name des Berges etwas mit diesem angeblichen General zu tun hat. Dagegen vermutete Udo Liessem vor ei-

nigen Jahren, dass sich der Bergname von »Heide« ableiten lasse. Jedoch ist auch dies nicht gesichert. Interessant ist, dass auf einer alten, recht ungenauen Landkarte der jesuitischen Besitzungen in Güls von 1719 der Name »Kuckelsberg« auftaucht. Wurde der Berg also im 18. Jahrhundert in Heyerberg umbenannt? Oder bezieht sich Kuckelsberg lediglich auf einen auf der Karte vermerkten Wingert? Schwer zu sagen. Letztlich muss man zusammenfassen, dass die Herkunft des Namens Heyerberg unklar bleibt. Mit einiger Hoffnung tauchen bei zukünftigen Recherchen weitere Quellen auf, die endlich eine Antwort geben können. ■ (Text von Marc Holzheimer, Historiker, www.marc-holzheimer.de)



Ein herzliches Dankeschön allen Gratulanten, die uns zu unserer **DIAMANTENEN HOCHZEIT** mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Rudi und Renate Hendingen

Koblenz-Güls, im Oktober 2017



Halloween: Grusel-Friedhof in der Kümperstraße

Bereits zum vierten Mal verwandelt die Familie Vogt in der Kümperstraße 17 zu Halloween am 31. Oktober ihren Hof in einen Grusel-Friedhof. Und dieser ist für alle Kinder frei zugänglich. Das Spektakel findet nur bei trockenem Wetter statt. Für die Kinder gibt's was Süßes und was Gruseliges!



Regionaler Gründerpreis vergeben

Auch bei der elften Auflage wurde jetzt wieder der Regionale Gründerpreis in den Kategorien »Schüler«, »StartUp«, »Aufsteiger«, »Kreative Unternehmerleistung« sowie »Lebenswerk« im Rahmen einer Feierstunde in der Hauptstelle der Sparkasse Koblenz vergeben. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr die Kategorie »geregelte Nachfolge«. Diese Gründerpreise sind Auszeichnung für herausragende Unternehmungen und Unternehmer in der Region und werden für vorbildhafte Leistungen bei der Entwicklung von innovativen und tragfähigen Geschäftsideen sowie beim Aufbau neuer Unternehmen verliehen. Ziel ist es auch, ein positives Gründungsklima in der heimischen Region zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Regionale Gründerpreis wird von der Sparkasse Koblenz, der Handwerkskammer Koblenz (HWK), der Industrie- und Handelskammer Koblenz (IHK), der Rhein-Zeitung, den Wirtschaftsju-nioren Mittelrhein, Radio RPR und TV Mittelrhein ausgelobt. Der Preis ist eine ideelle Auszeichnung; vor diesem Hintergrund erhalten alle Preisträger Urkunden.

MÖHLICH-RATH GMBH

HEIZUNG · SANITÄR

- Wolfskaulstraße 54
- 56072 Koblenz-Güls
- Telefon (0261) 438 04
- Telefax (0261) 451 35
- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 1. November, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. November 2017 •

Werner Kreuter heißt der neue Schützenkönig

Bürger- und Königsschießen der Gölser Hubertus-Schützen

Am 27. August fand das alljährliche Bürger- und Königsschießen der Gölser Schützen auf dem Schützenplatz »Unter der Fürstenwiese« statt. In spannenden Wettbewerben ging es vor allem für die Gölser Bürger und Ortsvereine um den Spaß am Schießen und letztendlich den Sieg.

Mit einer zahlreichen Beteiligung im Mannschaftsschießen und Einzelwettbewerb auf die Geldscheibe konnten nach tollen Wettbewerben die Mannschaft »Engel« (Mannschaftsschießen) und Kenny Moosmann (Geldscheibe) den ersten Platz für sich verbuchen.

Bei den Damen errang die Mannschaft »Dornfelder« der Gölser Seemöwen den Sieg. Auch beim mittlerweile traditionellen Schießen um die Würde des/der Bürgerkönigs/-königin ging es spannend zu. Am Ende konnte Karsten Schmidt im wahrsten Sinne des Wortes den Vogel abschießen und wurde somit neuer Bürgerkönig.

Als jährliches Highlight des Tages für die uniformierten Schützen startete am Nachmittag noch das Schießen auf den Königsadler. Drei Schützen lieferten sich ein spannendes Schießen um die Schützen-



königswürde. Gegen 18.00 Uhr hatte das Schießen seinen Höhepunkt erreicht: Der Rumpf des Königsadlers viel nach dem Schuss von Werner Kreuter, der somit neuer Schützenkönig des Jahres 2017/2018 ist. Begleitet und unterstützt wird er von seiner Frau Stephanie.

Proklamiert und gebührend gefeiert wurde das Königspaar am 16. September 2017 Uhr in der Schützenhalle. Ein abwechslungsreiches Programm, Live Band, die große Tombola und Getränke sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

■ Siehe ausführlichen Bericht auf Seite 6.

Musical-Rabatt-Aktion der Volksbank Koblenz-Mittelrhein

Für einige Musicals, die demnächst in Koblenz zur Aufführung kommen, gibt es bei der Volksbank ermäßigte Eintrittskarten. Deshalb können sich Musicalsfans in Koblenz schon jetzt aufs nächste Jahr freuen. Als Mitglied der Volksbank Koblenz Mittelrhein erhalten sie ab sofort 10 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis für die Vorstellungen »Night of the Dance« am 13. 1. 2018 um 20.00 Uhr, »Das Phantom der Oper« am 24. 1. 2018 um 20.00 Uhr und »Sissi« am 26. 2. 2018 um 20.00 Uhr. Die Karten können bei der Tourist-Info am Zentralplatz in der Koblenzer Altstadt erworben werden. Um den Rabatt zu erhalten, genügt die Vorlage der goldenen VR-BankCardPlus bei der Zahlung.

Die Wikinger vor Güls

Wir schreiben das 9. Jahrhundert nach Christus: Nach dem Tode von Kaiser Karl dem Großen im Jahre 814 wurde das von ihm gefestigte Frankenreich immer wieder von Machtkämpfen seiner Nachfolger erschüttert. Doch tauchte zu dieser Zeit auch eine ganz neue Bedrohung von Norden auf: Die Wikinger. Mit ihren fortschrittlichen Schiffen stießen die Nordmänner wieder und wieder entlang der Flüsse in die europäischen Königreiche vor. Sie überfielen Städte, plünderten Kirchen und verwüsteten ganze Regionen. Im späten 9. Jahrhundert wandte sich ihr Blick auf das Rheinland: Aus Flandern rheinwärts stößend plünderten sie Städte wie Köln, Bonn und Andernach, bis sie schließlich im Frühjahr 882 die Moselmündung bei Koblenz erreichten. Es scheint allerdings, dass die alte römische Kastellmauer die Siedlung Koblenz vor Schlimmerem bewahrt hat. Allerdings befand sich die Kirche St. Kastor außerhalb der Kastellmauer. Brandspuren im

Kirchengemäuer lassen die Vermutung zu, dass die Wikinger 882 die Kirche plünderten und in Brand steckten. Von Koblenz aus führen die Nordmänner dann die Mosel hoch.

Text von Marc Holzheimer
Historiker und Stadtführer
Telefon 0174/5103491
www.marc-holzheimer.de

Dabei kamen ihre Schiffe auch an unserem Güls vorbei. Ob die Wikinger auch die hier stehende Kapelle plünderten, bleibt ungewiss. Viel zu holen gab es in unserem kleinen Dorf wohl nicht. Es zog die Nordmänner vielmehr weiter die Mosel hoch: Am Osterwochenende 882 brandschatzten sie die alte Kaiserstadt Trier. Mit reicher Beute im Gepäck kamen einige Wikingerschiffe dann auf dem Rückweg erneut an Güls vorbei. Ein letztes Mal kehrten die Wikinger im Jahre 892 ins Moseltal zurück, diesmal von Westen über Land kommend. Sie plünderten abermals Trier, zogen dann wieder die Mosel hinab, kamen dabei erneut an Koblenz vorbei und verschwanden schließlich in Richtung Niederrhein. Die Gölser konnten nun aufatmen – die Wikinger sollten niemals zurückkehren.

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITAR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Barbara-Denkmal war lange vergessen

Einweihung des Monuments im Oktober 1907

Auf dem Grünstreifen des Friedrich-Ebert-Ringes, in der Nachbarschaft der Christuskirche, grüßt seit März 2015 das imposante Denkmal der heiligen Barbara wieder die Passanten. Der Verein der Freunde und Förderer des Ehrenmals hat seine Wiederaufstellung nach 60 Jahren ermöglicht.



Die Erstaufstellung des von Professor Georg Schreyögg aus München geschaffenen Monuments war am 6. Oktober 1907 – anno dazumal vor 110 Jahren. Das Barbara-Denkmal stand fast 50 Jahre gegenüber der damaligen Festhalle. Den Bombenkrieg hatte es nahezu unbeschädigt überstanden. Dann aber war es dem Auslauf der Pfaffendorfer Brücke und der Umgestaltung der Ringstraße im Wege. 1956 musste es den Straßenbauarbeiten weichen und verschwand für viele Jahre in der Versenkung.

1982 tauchten Reste des längst vergessenen Denkmals auf dem Gelände zwischen Gneisenaukasernen und Spielplatz auf. Eine Besichtigung des Fundes ergab, »dass es sich um das wohl noch fast vollständige, in Einzelteile zerlegte Barbara-Denkmal handelte«. Die Denkmals-teile kamen in den städtischen Bauhof und gerieten erneut für Jahr-

zehnte in Vergessenheit. Offenbar hatte niemand ein Interesse an dem Denkmal, dessen Teile von Gerüstpfeilern überwuchert wurden. Auch die Hoffnung, dass die auf Tradition bedachte Bundeswehr sich des Denkmals annimmt, das immerhin ihren Soldaten gewidmet ist, erfüllte sich nicht. 2011 schließlich gründete sich der eingangs erwähnte Freundeskreis, der sich die Restaurierung und Wiederaufstellung der »Barbara« zur Aufgabe gemacht hat.

Die heilige Barbara galt in früheren Zeiten als Patronin der Artillerie. Das Rheinische Feldartillerieregiment Nr. 8 war im 19. Jahrhundert mehr als 60 Jahre in Koblenz stationiert. Das imposante Denkmal zeigt die Schutzpatronin der Artillerie, Feuerwerker und Bergleute, umrahmt von den allegorischen Figuren »Krieg« und »Frieden«. Ursprünglich befand sich zu Füßen des Monuments auch ein Brunnen. Doch der wird wohl nicht mehr fließen. Die Unterhaltungskosten wären zu teuer. Erfreulich für Koblenz aber ist das Engagement seiner Bürger, die es ermöglicht haben, dass 2013 der Traubenträgerbrunnen am Weindorf und drei Jahre danach das Barbara-Denkmal wieder-erstanden ist.

Mehr über die in Koblenz verehrte heilige Barbara finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe – Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.

WEINTIPP DES MONATS

SEIT 1611

MÜLLER

2016

BACCHUS KABINETT

WINNIGER DOMGARTEN
DEUTSCHER PRÄDIKATSWEIN

GOLDENER KAMMERPREIS & GOLDENER DLG-PREIS

AM MÜHLBACH 96 · 56072 KOBLENZ-GÜLS · TEL. 0261-408808

KITA & HORT
ST. SERVATIUS - Koblenz Güls

KLEIDERBASAR
der KiTa St. Servatius, Güls

18. November 2017
14.30 Uhr - 16.00 Uhr
(Schwangere +1: 14.00 - 14.30 Uhr)
in der Pfarrbegegnungsstätte Güls, Pastor-Busenbender-Straße 13

Es wird gebrauchte Winterbekleidung (Gr. 52/176), sowie Umstandsmode, Spielzeug uvm. im Rahmen eines Nummernbasars (größensortiert) angeboten.
Für Kaffee und Selbstgebackenes - auch zum Mitnehmen - ist gesorgt.

Nummernvergabe und weitere Infos unter 0261 / 3027586.
Startgebühr: 3,50 €.
10% vom Erlös des Verkäufers kommt dem Förderverein der KiTa St. Servatius zu Gute.

Wir freuen uns auf Sie!

Eternausschuss der KiTa St. Servatius

Gleich informieren:
www.sparstrumpf.de

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich

www.vbkm.de/sparstrumpf

Geld anlegen klargemacht

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißbäumstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060, Stand: 30. Juni 2016.



Mit klingendem Spiel um die Ecke Zehnthof-/Fährstraße (Haus Oberreuter) zog dieser kleine Festzug im Jahr 1950. Unter den Musikanten befinden sich Alsbachs Nick und Willi Roßbach. Übrige »Bläser« und auch die Kinder sind weitgehend unbekannt. An die »wackeligen« Gebäude im Hintergrund können sich die Älteren sicher noch gut erinnern. Hinter dem großen Tor parkte der Lkw von Toni Moll, und rechts daneben wohnten Engels Max und der Kesseler Jupp. Da viele uniformierte Schützen zu erkennen sind, war der Anlass vielleicht ein Schützenfest. Wenn Sie, liebe Leser, jemanden erkennen, bitte melden. (Das Bild stellte Adolf Kreuter dem Gölser Blättche zur Verfügung.)



Neuer Vorstand bei den Gölser Mosel-Skatern - Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Gölser-Mosel-Skater am 16. 9. standen Neuwahlen an. Helmut Pesch, Gründungsmitglied des Vereins und seit 14 Jahren 1. Vorsitzender, wurde für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Petra Baitzel, ebenfalls Gründungsmitglied, stand nach 14 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung. Sie bereicherte als Schriftführerin, Kassenwartin und in den letzten Jahren in der Funktion der 2. Vorsitzenden den Verein. Neben ihrer Vorstandsarbeit trainierte sie 11 Jahre den Nachwuchs und hat in dieser Zeit drei Kindergruppen ins Leben gerufen. Im Amt bestätigt wurden: Heike Schulze als Kassenwartin, Patricia Claudy als Sportwartin, Kathrin Pesch als Jugendwartin, Susi Kilian als Pressereferentin, Sabine Merfeld als 1. Beisitzerin sowie Andrea Hamacher als 2. Beisitzerin. Neu ins Amt gewählt wurden Andreas Nortmann als 2. Vorsitzender und Viktoria Schreider als Schriftführerin. Die Gölser-Mosel-Skater trainieren in der Wintersaison in der Halle am Fort Konstantin. Weitere Infos: www.mosel-skater.de - Im Bild von links: Susi Kilian, Sabine Merfeld, Patricia Claudy, Andrea Hamacher, Heike Schulze, Helmut Pesch, Andreas Nortmann, Viktoria Schreider (es fehlt Kathrin Pesch).

Inlineskaten auch im Winter

Der Verein Gölser Mosel-Skater bietet am Montag, dem 13. November 2017, und am Freitag, dem 17. November 2017, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr einen Inlineskate-Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Trainingsort: Sporthalle Am Fort Konstantin, Koblenz-Karthause. Vermittelt werden die grundlegenden Techniken des Inlineskatens von einem lizenzierten Instruktor. Dazu gehören Falltechnik, Geradeauslaufen, Kurvenlaufen und das Bremsen auf der Fersenbremse. Mitzubringen sind Inlineskates, Helm, Knie-, Ellbogen- und Handschützer. Weitere Informationen unter: www.mosel-skater.de oder helmut_pesch@gmx.de, Mobil: 01799761577

Termine der AWO Güls

Wir basteln jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr in unserer Begegnungsstätte, Eiseiligenstr., für unseren Weihnachtsbasar in Güls. Wer Lust und Zeit hat, kann gerne mit uns basteln.

Sonntag, 5. 11. 2017: Herbstfest in der Begegnungsstätte, Beginn 15.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Gölser Schützen ließen es krachen

Rauschender Krönungsball in der Fürstenwiese hatte viel zu bieten

Am Samstag, dem 16. September 2017, feierten die Gölser Schützen ihren traditionellen Krönungsball in der vereinseigenen Schützenhalle. Das neue Königspaar Werner und Stephanie Kreuter konnte Gäste einiger befreundeter Schützenvereine, die Blüten- und Weinkönigin Alica mit ihren Prinzessinnen und den frisch gekürten Bundeskönig, Herrmann-Josef Degen, neben zahlreichen weiteren Gästen begrüßen. Zu den Highlights des Abends zählte natürlich die offizielle Krönung des Königspaares, der Schülerprinzessin Josephine Weber, des Bambiniprinzen Niclas Weber und des Bürgerkönigs Carsten Schmidt, die zum ers-



ten Mal der neue Erste Vorsitzende Stefan Weber durchführte. Attraktive weitere Programmpunkte des Abends waren der Auftritt der Kinder- und Jugend-Showtanzgruppe der Gölser Husaren, die Musik- und Tanzrunden der JA-Band und die Tombola mit einer schönen Halskette im Wert von immerhin ca. 600 Euro als Hauptgewinn. Als Überraschung an diesem Abend galt die Ehrung der Schützen Dirk Baitzel und Norbert Seif, die mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet wurden. Bei guter Stimmung verlebten Schützen und Gäste einen schönen Abend mit allen Würdenträgern der Gesellschaft.



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Fragt der Zoobesucher: »Warum weint der Pfleger?« - »Der Elefant ist gestorben.« - »Ach, hatte er das Tier so lieb?« - »Nein, der Direktor hat nur befohlen, er soll das Grab schaufeln!«

Ein Kamel und eine Kuh wollen sich selbstständig machen. Kamel: »Ich dachte mir, wir machen eine Milchbar auf.« - Kuh: »Und wie stellst du dir das vor?« - Kamel: »Du sorgst für die Milch und ich für die Hocker!«

SERVIUS POTHEKE HILDEGARD PAASCH

... da fühl'ich mich wohl

BIS ZU
50%
SPAREN

DHU Schüßler-Salze Immun-Kur*

DHU Schüßler-Trio: Nr. 3 + 6 + 7

Immun-Kur zum besonders günstigen Setpreis

Setpreis nur 19,98 €

3 x 200 Tabletten

DHU Schüßler-Salze Das Original seit 1873

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 1) Statt - Unser büchseförmiges, Stand 15.01.2016, Preis inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig vom 01.09. - 31.10.2017. Artikel können auch abhellen. Abbildung sein. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote solange der Vorrat reicht, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsangebote - keine Doppelabfertigung.

REWE SCOSCERIA
DEIN MARKT

3.99 zzgl. Pfand

Rhodius Mineralwasser Classic oder Medium

je Kiste 12x 0,7/0,75l, zzgl. Pfand 3,30
1L = 0,48/0,44

Gültig vom 16.10. - 28.10.

REWE
GETRÄNKEMARKT

GW GÜLSER
WEINGALERIE

REWE Scoseria OHG
Planstraße 15-17, 56072 Güls
www.rewegüls.de
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 7.00 - 20.00 Uhr

Der Heilige des Monats Oktober

Der heilige Franziskus von Assisi

»Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir, alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir. Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir, also sind sie uns gleich gestellte Werke des allmächtigen Schöpfers – unsere Brüder (und Schwestern [Ergänzung der Redaktion]).« Dieses Zitat stammt von dem heiligen Franziskus von Assisi. Es ist ein sehr allumfassendes und aussagekräftiges Zitat, das gar keiner ausführlichen Erklärung bedarf.



Jedoch möchte ich gerne den Begriff **alle** Geschöpfe hervorheben. Franz meinte mit allen Geschöpfen in der Tat alle, sowohl Tiere und Menschen. Auch unter den Menschen meinte er **alle**, sowohl Gölser als auch Gewinner, Museler und Hunsrücker, Rheinland-Pfälzer und Saarländer, Deutsche und Nicht-Deutsche, also einfach **alle!**

Auch diese Regel bedarf keinerlei Interpretation, die Sie als Leser und Leserinnen des Gölser Blättchens nicht selber leisten könnten. In diesem Sinne und im Sinne von Franz von Assisi wünsche ich uns Sonne im Herzen und Sonne am 4. Oktober. (Die hatten wir ja . . .)

Die Bauernregel, die wir am Fest des heiligen Franz von Assisi, dem 4. Oktober, festmachen, lautet: »Sonne an Sankt Franz gibt dem Wein den Glanz.«



Sommerzeit - Badezeit! Das dachten sich diese drei »Gölser Junge«, als sie vor dem Brückenumbau im Jahr 1924 in die Moselfluten stiegen. Die Brüder Peter (Mitte) und Toni Kreuter (links) und der damalige Dorfschmied Matthias Kröber aus der Servatiusstraße posieren in schicker Bademode, die damals hochaktuell war. Besonders zu beachten ist der Lendenschurz vom »Kröber-Matthes«. Dass die Badehose eine Leihgabe von Tarzan-Darsteller Johnny Weissmüller war, ist aber nur ein Gerücht. ■ Foto von Adolf Kreuter

Verkauf & Reparatur

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Seit 1959
TV-KRAEBER

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

Geht nicht - gibt's nicht

Preissträger 2012
Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermeister seit 2003
Sascha Walkowiak

malerschieß
NESTORBEREITER

Gulisastraße 41
D-56072 Koblenz
Fon 0261-46548
E-Mail info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

WINTERDIENST

In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus

ARIS HALOULAKOS

Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722



Iosie's Salon

Josefine Mille - Friseurmeisterin

Auf der Schleifmühl 3

56072 Koblenz-Güls

Telefon 0261/44850

FRISUREN-TREFF

SIE & ER

TRENDS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • (0261) - 40 37 36
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr



Vier Gölser feiern den 3. Oktober und grüßen am Tag der Deutschen Einheit aus Addis Abeba! Das Foto wurde in der Deutschen Botschaft von Addis Abeba aufgenommen. Von Links nach rechts: Michaelae Stieffenhofer, Werner Stieffenhofer, Anke Matt geb. Lunnebach mit ihrer Tochter.

Die Polizei im Wandel der Zeiten

VON HEINZ ERHARDT

Solange wir Menschen auf Erden leben, hat es schon immer Polizei gegeben!

Es ist ja bekannt, dass der erste Polizist der Erzengel Gabriel gewesen ist. Er hat uns, so steht es im Buche geschrieben, eines Apfels wegen aus dem Paradiese vertrieben. Seitdem fühlt die Polizei – grad bei Kleinigkeiten – sich bemüßigt, gar strenge einzuschreiten!

Schon im alten Rom – so vor 2000 Jahren – wurde manchmal etwas zu schnell gefahren, also war's klar, dass der uniformierte Beamte sich erst mal die Nummer notierte. Dann drohte er mit erhobenem Finger und sagte: »Na, Sie machen ja schöne Dinger!« Hierbei bediente er sich, wie alle Einwohner Roms, natürlich des lateinischen Idioms*.

Die Jahrhunderte waren dahingegangen, und das 20. hatte angefangen! Es wuchs die Bildung, der Schnurrbart, die Gartenlaube, es wuchs aber auch die Pickelhaube! Es hagelte Schimpfe und Strafmandate: Die Polizei war ein richtiger Staat im Staate! Und die Bürger sagten zwischen Weinen und Lachen: »Nee, mit dem Staat ist kein Staat zu machen!«

Das 2. und 3. Reich waren zerronnen! Es war alles verloren - nur eines gewonnen, nämlich die Überzeugung: Es muss hier auf Erden alles – auch die Polizei muss anders werden! Sie hat sich entbartet, sie hat sich entpickelt! Sie hat sich zum Freunde und Helfer entwickelt! Hilft freundschaftlich tragen des Bürgers Last: Sie fasst nicht mehr fest - sie fasst nur noch fast!! Sie drückt oft ein Auge zu bei kleinen Vergehn, von den vielen Ausnahmen natürlich abgesehen!

* Mundart



Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de



Erste Lese-Radio-Sport-Nacht der FZG Bisholder

Die FZG Bisholder lädt zur ersten Lese-Radio-Sport-Nacht ein. Stattfinden wird diese am 24. November 2017 mit einer Übernachtung zum 25. November 2017 in der TV-Vereinshalle, Am Turnerheim, in Koblenz-Güls. Teilnehmen können alle Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr. Da es nur begrenzte Plätze gibt, ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung bei: Amina Hommen, 0176 - 35 44 22 52 oder amhommen@web.de



Wer spart, gewinnt!

Am 30. Oktober ist Weltspartag. Egal, ob es nur einige Euro im Sparschwein sind oder eine Sonderzahlung des Arbeitgebers: Wer sein Geld auf die Seite legt, um zu sparen, hat in der Zukunft einen Nutzen davon. So kann zum Beispiel ein Kredit günstiger werden, wenn man als Bauherr Eigenkapital zur Verfügung hat. Auch beim Autokauf lohnt es sich, wenn man etwas angespart hat, denn Barzahler bekommen häufig bessere Konditionen. Vielleicht ist es auch nur ein etwas teureres Kleidungsstück, das man sich leisten kann, weil man einige Monate dafür gespart hat. Fest steht: Wer regelmäßig spart, wird am Ende dafür belohnt.

Sicher und trotzdem flexibel: das Sparkassenbuch

Das funktioniert natürlich nur, wenn das Geld auch sicher angelegt ist. Das könnte beispielsweise das Sparkassenbuch sein. Dabei bringen Sie Ihr Geld zur Sparkasse. Dort wird es auf Ihr Konto eingezahlt und verzinst. Wollen Sie regelmäßig sparen, können Sie es so einrichten, dass jeden Monat die Summe, die übrig ist, vom Girokonto aufs Sparkassenbuch überwiesen wird. Hinzu kommt: Verluste drohen Ihnen bei diesem Produkt nicht, denn das Sparkassenbuch ist sicher. Und noch besser: Sie sind trotzdem ziemlich flexibel. Denn pro Monat können Sie bis zu 2.000 Euro abheben. Wollen Sie einen höheren Betrag abheben, ist eine dreimonatige Kündigungsfrist einzuhalten, ansonsten fallen Vorschusszinsen an.

Auf die Anlagestrategie kommt es an

Sie möchten bereits mit kleinen Beiträgen die Chancen des Kapitalmarkts wahrnehmen? Mit einem Fondssparplan kann man bereits mit einer regelmäßigen Einzahlung von 25 Euro langfristig Vermögen aufbauen. Allgemein gilt: Wertpapiere sind eine wichtige Säule des Vermögensaufbaus. Sie haben zwar ein höheres Risiko, schwanken also häufiger in ihrem Wert als andere Anlageklassen, stellen aber mittel- und langfristig höhere Erträge in Aussicht. Allgemein muss bei der Geldanlage zwischen Sicherheit und Rendite abgewogen werden: Ist mir Sicherheit wichtig, muss ich auf Rendite verzichten. Möchte ich hingegen die Chance auf eine höhere Rendite haben, bedarf es eines Umdenkens: Mit einer höheren Toleranz für schwankende Kurse kann eine Wertpapieranlage das Potenzial bieten, Sparziele zu realisieren. Eine gute Anlagestrategie setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Denn wie fast immer im Leben gilt: Die individuelle Mischung macht's! Bei der Definition Ihrer persönlichen Anlagestrategie hilft Ihnen Ihr Kundenberater der Sparkasse Güls gerne weiter. Sprechen Sie ihn einfach an.

Weltspartag in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle

Dass sich Sparen lohnt, wissen unsere jüngsten Kunden längst. Auch in diesem Jahr dürfen diese sich auf tolle Aktionen am Weltspartag in unserer Sparkasse freuen. Diesen feiern wir am Montag, 30. Oktober 2017. Für Einzahlungen auf das Sparkassenbuch erhalten unsere jungen Sparer ein kleines Geschenk. Darüber hinaus gibt es wieder das KNAX-Gewinnspiel, Malaktionen und unseren beliebten Sparkassen-Familien-Kalender. In diesem Jahr mit regionalen Motiven, die Kunden aufgenommen haben.

Bernd Alsbach
Kundenberater in der Sparkasse Güls



Hoch hinaus ist einfach.



sparkasse-koblenz.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, mit dem man seine Ziele erreicht. Von klein auf ein Leben lang.

Am 30. Oktober ist Weltspartag.

Sparschwein vorbeibringen und ein kleines Geschenk abholen.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



»Bat Schess, siwwe Bier!«

Eine Geschichte aus der Besatzungszeit – Erzählt von Peter Neisius - PeNe

Eigentlich hieß er Robert, aber wir wollen ihn, der Anonymität wegen, Richard nennen. Richard verdiente sich seine Brötchen als Kellner im Weinhaus Kreuter an der Mosel. Klar, Richard hatte schon bessere Zeiten erlebt. Als gelernter Schneider war er vor dem Krieg im Hause seines Vaters tätig, der in Koblenz ein renommiertes Fachgeschäft besaß. Der Krieg hatte viele aus der Bahn geworfen, und manch einer musste seine Gewohnheiten ändern. Auch für Richard gab es in seinem Beruf wenig zu tun, denn es waren weder Tuche noch Stoffe vorhanden, die man hätte verarbeiten können, und alte Uniformen in Zivilbekleidung umzuändern, nein, das war wohl nichts für ihn. Richard war verheiratet, und der Ofen sollte rauchen. Er musste also etwas tun! Und das tat er auch tagtäglich im



Restaurant mit einem Eifer, den sogar der Wirt bewunderte. Heute war die Gaststube gut besetzt. Außer den zahlreichen Einheimischen, die gekommen waren, hatten an einem Tisch einige uniformierte Franzosen Platz gefunden, die in der näheren Umgebung stationiert waren

und als Poilus zu den Besatzern unserer Heimat gehörten. Richard trat an den Tisch und fragte: »Wat soll et sein?« Wild durcheinander sprechend und mit den Händen gestikulierend bestellten die Besatzer Dinge, die Richard nicht verstehen konnte, da er der französischen Sprache nicht mächtig war. Er fragte noch einmal ganz besonders höflich: »Schwätzt heij keiner Deutsch?« Als die Französischen daraufhin wieder auf ihn einpalaverten, schwoll dem Richard der Kamm. Er nahm seinen Notizblock, ließ die rechte Hand mit dem dicken Bleistift abtaxierend durch die Luft wippen und sagte in befehlshaberischem Ton: »Bat Schess, siwwe Bier!« und verschwand hochoberhauptes.

Aus: Güls - Heimat in Wort und Bild

SPD-Stammtisch im Weinhaus Grebel

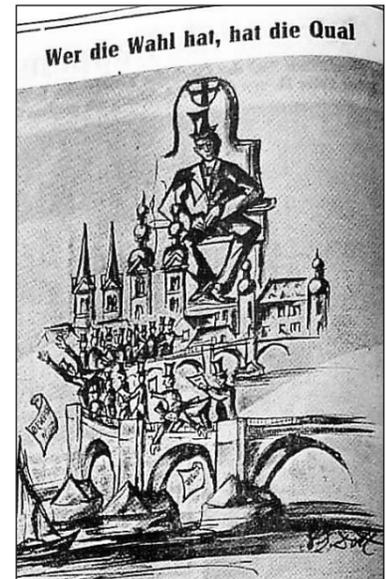
Der SPD Ortsverein Koblenz-Güls lädt zum nächsten Stammtisch am 2. November 2017 um 19.00 Uhr ins Weinhaus Grebel ein. Jeder, der einen interessanten Abend mit freier politischer Debatte verbringen möchte, ist hier herzlich willkommen. Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag des Monats statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Marc Holzheimer (01 74 / 5 10 34 91 oder info@marc-holzheimer.de).

Los Ritmos de la Noche

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2017, 15.00 Uhr, macht das ZORP (Zupf-orchester Rheinland-Pfalz) seine Aufwartung in der Pfarrkirche St. Servatius, Koblenz-Güls. Das Orchester steht nunmehr seit ein- und einhalb Jahren unter der Leitung von José Antonio Zambrano Rivas. Im Konzert werden zumeist auf Mandolinen, Gitarren und Schlagwerk rhythmisch melodische Kostbarkeiten zu Gehör gebracht. Weitere Informationen enthält die Internetseite www.bdz-rlp.de

AWO-Ferienfreizeit 2018 im Finsterbrunnertal

Die AWO Güls bietet auch in den Sommerferien 2018 erneut - mittlerweile zum siebten Mal - eine zehntägige Kinder- und Jugendfreizeit an. 23 Kinder- und Jugendliche im Alter von 7 bis 13 Jahren können an der Ferienfreizeit teilnehmen. Wie auch in den letzten beiden Jahren geht's von Dienstag, 3. Juli, bis Freitag, 13. Juli 2018, ins Naturfreundehaus Finsterbrunnertal im Pfälzer Wald. Das Haus in toller Alleinlage mitten im Wald bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Raum und Platz für allerlei spielerische und sportliche Aktivitäten. Bedingt durch die Tatsache, dass voraussichtlich wieder drei Kleinbusse die kompletten zehn Tage vor Ort sein werden, wird auch die notwendige Mobilität gewährleistet sein. Der Preis für 10 Tage inklusive Fahrt, Vollverpflegung und Betreuung beträgt - unverändert zu den letzten Jahren - 205,00 Euro. Anmeldung nimmt ab sofort Toni Bündgen unter Telefon 0261/47725 gerne entgegen.



»Für mein Buch (in Arbeit) über Philipp Dott finde ich immer wieder in Archiven interessante Zeichnungen und Veröffentlichungen des Künstlers. Diese zeitintensiven Arbeiten haben sich gelohnt. So fand ich u. a. diese Tuschezeichnung zur OB-Wahl 1960 - veröffentlicht am 2. Februar 1960 in der Rhein-Post. 1960 machte Willi Werner Macke (OB von 1960-1972) das Rennen.« – Dieser Beitrag stammt von der »Philipp-Dott-Sammlerin« Marita Warnke, Auf der Luh 30, 56076 Koblenz, Tel. 02 61 / 7 46 07.